**Die Arbeit von 700.000 Menschen ignorieren? Schluss damit!**

**Gutachten bestätigt Notwendigkeit zum Handeln im Bereich der „24-Stunden-Betreuung“**

**Rund 400.000 Haushalte in Deutschland vertrauen auf sie, einige wären ohne sie komplett hilflos. Stationäre Pflegeeinrichtungen wären hoffnungslos überfüllt, es würden noch mehr Pflegekräfte fehlen und pflegende Angehörige könnten nicht mal mehr in Teilzeit arbeiten. Ohne die geschätzten 700.000 Betreuungskräfte aus Osteuropa, die in deutschen Privathaushalten tätig sind, wäre Deutschland mittendrin im totalen Pflegekollaps.**

Betreuung in häuslicher Gemeinschaft (sogenannte „24-Stunden-Betreuung“) durch osteuropäische Betreuungskräfte ist als feste Versorgungssäule im deutschen Pflegesystem nicht mehr wegzudenken. Zu diesem Schluss kommt auch das Deutsche Institut für angewandte Pflegeforschung (dip e.V.), das im Auftrag des Nordrhein-Westfälischen Gesundheitsministeriums ein Gutachten über die privat organisierte Pflege in Nordrhein-Westfalen erstellt hat. Die Handlungsempfehlungen sind klar und deutlich benannt:

* Die Anwesenheit und die Arbeit der meist osteuropäischen Betreuungskräfte in Privathaushalten gilt es anzuerkennen.
* Die Herstellung einer rechtssicheren Grundlage für die Erbringung dieser Dienstleistung muss bundesweit geschehen.
* Sicherstellung der Qualität und Einbindung der professionellen Pflege sind essentiell.
* Modellprojekte sollten kooperativ initiiert und evaluiert werden.
* Der öffentliche Diskurs muss gefördert werden.

Juliane Bohl, Vorstandsmitglied der Hausengel Holding AG und Branchenexpertin äußert sich dazu: „Ich kann Prof. Isfort und dem dip nur vollumfänglich beipflichten. Die in dem Gutachten genannten Handlungsempfehlungen fordern wir seit Jahren, einige werden bereits praktiziert. Eine Lösung kann nur im Schulterschluss mit der ambulanten Fachpflege gelingen. Das ist unter anderem ein Grund, warum die Hausengel neben der Betreuung in häuslicher Gemeinschaft auch ambulante Fachpflege anbieten.“

**Qualität und Rechtssicherheit im Fokus**

Für die ambulante Versorgung ist eine einfache, legale und qualitätsgesicherte Komplettversorgung nötig. Einige Modellvorhaben, bei denen Pflege und Betreuung aus einer Hand, und somit unter der Verantwortung eines ambulanten Pflegedienstes, angeboten werden, laufen derzeit bereits an. „Die Vorteile eines solchen Modells liegen auf der Hand: Übernimmt ein ambulanter Pflegedienst die Fachaufsicht für derzeit privat organisierte Pflege, führt dies zu einer Verbesserung sowie Sicherstellung der ambulanten Versorgung, zu einer höheren Qualität und Qualifikation der Betreuungskräfte, einer höheren Zufriedenheit der Patienten und Angehörigen, sowie einer Stärkung des Verbraucherschutzes. Ein Gewinn für alle Betroffenen.“, macht Bohl die Vorteile einer Verzahnung von Pflege und Betreuung in häuslicher Gemeinschaft deutlich.

Das Gutachten „Privat organisierte Pflege in NRW: Ausländische Haushalts- und Betreuungskräfte in Familien mit Pflegebedarf“ vom Institut für angewandte Pflegeforschung im Auftrag des im Auftrag des Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen können Sie hier herunterladen:

https://www.dip.de/fileadmin/data/pdf/material/privat\_organisierte\_Pflege\_NRW\_Gutachten\_Endfassung\_\_2\_.pdf

**Über die Hausengel Unternehmensgruppe**

Nach dem Grundsatz „rundum versorgt“ bieten die Hausengel bereits seit 2005 sowohl ambulante Fachpflege als auch sogenannte „24-Stunden-Betreuung“ im eigenen Zuhause. An mittlerweile elf Standorten in Hessen, Nordrhein-Westfalen und Bayern bietet die Hausengel GmbH ambulante Kranken- und Altenpflege. Betreuung in häuslicher Gemeinschaft (sogenannte „24-Stunden-Betreuung“) bietet das Unternehmen bundesweit an. Die eigene Unternehmensstruktur in Osteuropa mit Standorten in Polen, Ungarn, Rumänien, Litauen, Bulgarien und Kroatien sichert den hohen Qualitätsanspruch der Unternehmensgruppe. Die Hausengel Akademie, der hauseigene Weiterbildungsträger, an dem alle Hausengel-Betreuungskräfte ausgebildet werden, ist nach den AZAV-Richtlinien der Bundesagentur für Arbeit zertifiziert. Hausengel ist Gründungsmitglied des Verbands für häusliche Betreuung und Pflege (VHBP e.V.), der sich für einheitliche Qualitätsstandards in der häuslichen Versorgung einsetzt, sowie der Bundesarbeitsgemeinschaft ausländische Pflegekräfte (BAGAP), die den Erfahrungsaustausch und die Vernetzung rund um die Themen zur Rekrutierung und Beschäftigung ausländischer Pflegekräfte fördert.

**Kontakt**
Hausengel Holding AG | Melanie Harms-Ensink | Tulpenweg 1 | 35085 Ebsdorfergrund | melanie.harms-ensink@hausengel.de | Tel.: +49 6424 92837 147